

**Zum Einsatz in Kompakt-Power-Booten  
der „Outlaw JR“ (#5123) und „Desperado JR“ (#5126) Serien**

Bei serienmäßiger Konfiguration der Modelle der „Outlaw JR“ (#5123) und „Desperado JR“ (#5126) Serien, d.h. bei Einsatz des dabei zur Verwendung kommenden Propellers P4014 (#5015) darf der BLC-40M Fahrtenregler nur mit Akkus der nachfolgend angeführten Typen betrieben werden:

**LiPo: 2-3S 7,4-11,1V <<< Werks-Empfehlung: 3S für maximale Performance & Fahrzeit**  
(NiMH: 5-9 Zelle 6,0-10,8V)

Unter Verwendung anderer Propeller (geringerer Durchmesser und/oder Steigung) kann in den Modellen der „Outlaw JR“ (#5123) und „Desperado JR“ (#5126) Serien unter Umständen auch ein 4S LiPo Akku zum Einsatz kommen. Diesbezüglich ist es aber unabdingbar, dass sich der Betreiber SELBST-verantwortlich in typisch modellbau-technischer Manier mit der Materie vertraut macht und sich in Praxis-Tests (jeweils immer nur kurze Fahrt...) in Verbindung mit sorgfältigen Temperatur-Messungen von Regler, Motor und Akku an den für den jeweiligen Einsatz optimalen Propeller-Typ „herantastet“. Auf Grund der großen Auswahl an unterschiedlichen Propellern unterschiedlicher Hersteller (inklusive deren Verfügbarkeit...) aus dem Modellbau-Boots-Rennsport-Bereich und der daraus resultierenden, vielfältigen Möglichkeiten einer unsachgemäßen Verwendung fallen alle Modifikationen hinsichtlich 4S LiPo in Kombination mit Tuning-Propellern unter die 100%-ige Eigenverantwortung des Betreibers. Sorry, aber wir können keine Verantwortung für etwas übernehmen, was sich mitunter völlig außerhalb unserer Einfluss- & Produkt-Test-Möglichkeiten bewegen kann. Jeder Betreiber, der hinsichtlich diesbezüglicher Tuning-Maßnahmen keine Selbst-Verantwortung übernehmen möchte, muss sich unbedingt und uneingeschränkt an der definierten Bestimmungsgemäßen Verwendung orientieren.

**Bestimmungsgemäße Verwendung  
des BLC-40M (#8063-M) Brushless Fahrtenreglers**

<b>Einsatz:</b>	In den Modellen der Thunder Tiger „Outlaw JR“ (#5123) und „Desperado JR“ (#5126) Serien
<b>Motor:</b>	Thunder Tiger OBL29/19-15M (#2375)
<b>Akku:</b>	LiPo 2-3S (7,4-11,1V) <<< Werks-Empfehlung: 3S ...oder NiMH 5-9 Zellen (6,0-10,8V)
<b>Antriebs-Art:</b>	Direkt
<b>Propeller:</b>	Thunder Tiger P4014 (#5015)
<b>Fremd-Einsatz:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LiPo 2-3S (7,4-11,1V) &lt;&lt;&lt; Werks-Empfehlung: 3S ...oder NiMH 5-9 Zellen (6,0-10,8V)</li> <li>✓ Dabei müssen die weiteren Einsatz-Parameter (Boots-Masse, Motor, Antriebs-Art, Propeller...) so ausgelegt werden, dass die Strom-Belastung die 40A Marke nicht auf Dauer überschreitet</li> <li>✓ Die Eck-Daten und serienmäßigen Komponenten der Modelle der Thunder Tiger „Outlaw JR“ (#5123) und „Desperado JR“ (#5126) Serien sind dabei sehr gute Orientierungs-Punkte</li> </ul>
<b>Wartungs-Vorschrift:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Das Abkühlung von Motor und Regler auf Umgebungs-Temperatur (max. 40°C) nach jeder Fahrt vor erneutem Betrieb ist zwingend notwendig</li> <li>✓ Regelmäßige Kontrolle der Funktion des Kühl-Systems durch Beobachtung des Wasser-Auslass-Strahls während des Betriebs</li> <li>✓ WICHTIG: Kontrolle und ggf. Wiederherstellung der Leichtgängigkeit des Antriebs nach jeder Fahrt sind Grundvoraussetzung für maximale Performance und bestmögliche Haltbarkeit</li> <li>✓ Ausbau, Reinigung und ausgiebiges Fetten der Propeller-Antriebs-Welle spätestens nach jeder 10-ten Fahrt und nach jedem Betriebs-Tag; ansonsten sind Schwergängigkeit und starke Korrosions-Schäden die Folge</li> </ul>

**BASIS KALIBRIERUNG**

Vor dem ersten Einsatz muss der Fahrtenregler (im weiteren Verlauf dieser Anleitung als **ESC** bezeichnet) in seiner Funktion dem zur Verwendung kommenden RC-Fernsteuerung-System angepasst werden. Es muss sichergestellt werden, dass vor der Kalibrierung die Gas/Bremse End-Ausschläge (oftmals im Menü als EPA bezeichnet) am RC-Sender auf Vollausschlag (meistens 100%) eingestellt sind und sich die Trimmung auf Mittel-Position befindet. Nach der Basis-Kalibrierung dürfen diese Einstellungswerte am Sender nicht mehr geändert werden.

	<b>Maßnahme</b>	<b>ESC Audio Bestätigung</b>
1.	<b>Modell auf dem Boots-Ständer positionieren und IMMER sicherstellen, dass sich nichts (insbesondere Finger oder andere Körper-Teile...) in der Nähe des Propellers befindet... VORSICHT Verletzungsgefahr am Propeller...! RC-Sender einschalten &amp; Gas-Hebel auf Vollgas-Vorwärts HALTEN...</b>	
2.	<b>Akku an den ESC anschließen</b>	„Begrüßungs-Melodie“
3.	<b>Gas-Hebel weiterhin (ca. 2 Sek.) auf Vollgas-Vorwärts halten, solange bis...</b>	„Beep-Beep“
4.	<b>Jetzt Gas-Hebel auf Mittel-Neutral-Position</b>	
5.	<b>Es erfolgt unmittelbar eine Reihe von „Beep“ Tönen, die in ihrer Anzahl signalisieren, wie viele LiPo Akku-Zellen der ESC erkannt hat</b>	„Beep-Beep“ >>> 2S LiPo „Beep-Beep-Beep“ >>> 3S LiPo
6.	<b>Sollte hierbei die erkannte Zellen-Zahl nicht mit der tatsächlichen des angeschlossenen Akkus übereinstimmen, darf der ESC so nicht betrieben werden und es sollte der Lade- bzw. Allgemein-Zustand des Akkus geprüft werden</b>	Ein langer „Beep“  signalisiert den erfolgreichen Abschluss der Basis-Kalibrierung





Nach erfolgreicher Basis-Kalibrierung können Sie das Modell in Betrieb nehmen.  
Dazu müssen aus Sicherheitsgründen IMMER die Nachfolgende Vorgehensweise & Reihenfolge eingehalten werden.

**Ein RC-Modell RICHTIG & SICHER betreiben...!**

	<b>Maßnahme</b>	<b>ESC Audio Bestätigung</b>
1.	Modell auf dem Boots-Ständer positionieren und IMMER sicherstellen, dass sich nichts (insbesondere Finger oder andere Körper-Teile...) in der Nähe des Propellers befindet... VORSICHT Verletzungsgefahr am Propeller...!  ZUERST: Gas-Hebel auf Mittel-Neutral-Position & RC-Sender einschalten	
2.	...und erst DANACH einen ordnungsgemäß geladenen Akku an den ESC anstecken	„START-Melodie ♪23“
3.	Es erfolgt unmittelbar eine Reihe von „Beep“ Tönen, die in ihrer Anzahl signalisieren, wie viele LiPo Akku-Zellen der ESC erkannt hat	„Beep-Beep“ >>> 2S LiPo „Beep-Beep-Beep“ >>> 3S LiPo
4.	Sollte hierbei die erkannte Zellen-Zahl nicht mit der tatsächlichen des angeschlossenen Akkus übereinstimmen, darf der ESC so nicht betrieben werden und es sollte der Lade- bzw. Allgemein-Zustand des Akkus geprüft werden	
5.	Wenn die Zellen-Zahl korrekt erkannt wurde, wird der erfolgreiche Abschluss des automatischen Start-Funktions-Tests durch...  ...und das Modell kann betrieben werden	...ein langes „Beeep“ signalisiert
6.	Zur Beendigung des Einsatzes ZUERST: Modell auf dem Boots-Ständer positionieren und auch hierbei - wie immer - sicherstellen, dass sich nichts (insbesondere Finger oder andere Körper-Teile...) in der Nähe des Propellers befindet, den Akku vom ESC abstecken... VORSICHT Verletzungsgefahr am Propeller...!	
7.	...und erst DANACH zuallerletzt den RC-Sender ausschalten	

